

Maßnahmeplanung Soziale Planung - Aktionsplan Aktives und Gesundes Altern

Nr.	Beschreibung, Beispiele Schritte zur Umsetzung	Verantwortung, weitere Beteiligte	Termin oder Laufzeit	Haushaltsrelevanz ja/nein	Sachstand	ggf. Erläuterung zum Sachstand
1. Ziel: Gesundes Altern im gesamten Lebensverlauf stärken						
1.1. Ziel: Bevölkerung ab 60 Jahren ist für gesunde Lebensweise sensibilisiert						
1.1.1.	Handlungsfelder Ernährung, Bewegungsförderung, Sturzprophylaxe, Suchtprävention, Verhalten bei Hitzeereignissen, Beratung bei Tumorerkrankungen: Entwicklung und bedarfsorientierte Bereitstellung von Informationsmaterialien	A 53	laufend	z.T. ja	laufend	
1.2. Ziel: Angebote zur Aufklärung und Beratung sind der Zielgruppe bekannt; die Gesundheitskompetenzen sind gestärkt						
1.2.1.	Handlungsfelder Ernährung, Bewegungsförderung und Sturzprophylaxe: Beratungsangebote des Gesundheitsberatungszentrums sind bekannt und etabliert	A 53 (geschäftsbereichsübergreifend)	laufend	nein	laufend	
1.2.2.	Handlungsfeld Suchtprävention: Fortbildungs-/ Beratungsangebote für Seniorenbegegnungsstätten in Abstimmung mit AG Altenhilfe; Beteiligung der Altenhilfe und Seniorenbegegnungsstätten an Aktionstagen zur Suchtprävention oder ähnlichen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen	A 53/ Nutzung vorhandener Strukturen	laufend /bis 2025/ Strategiepapier zur Suchtprävention S. 32	nein	laufend	
1.2.3.	Handlungsfeld Psychosoziale Beratung bei Tumorerkrankungen: Angebote der Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und deren Angehörige bestehen und sind bekannt: Beratung zum krebspräventiven Verhalten sowie Beratung und Begleitung im Krankheitsverlauf	A 53	laufend	nein	laufend	

Nr.	Beschreibung, Beispiele Schritte zur Umsetzung	Verantwortung, weitere Beteiligte	Termin o- der Laufzeit	Haushaltsre- levanz ja/nein	Sachstand	ggf. Erläuterung zum Sachstand
1.2.4.	Handlungsfeld Verhalten bei Hitzeereignissen: Aufklärungs-/Beratungsveranstaltungen des Gesundheitsberatungszentrums zur Gesundheitsvorsorge bei Hitzeereignissen	A 53	Sommermonate	nein	noch nicht begonnen	
1.3. Ziel: Angebote zur Prävention chronischer nicht-übertragbarer Erkrankungen sowie Gesundheitsförderung sind aufgebaut und mit Regelanbietern vernetzt						
1.3.1.	Handlungsfeld Bewegungsförderung: Initiierung und Durchführung von wohnortnahen Bewegungsangeboten für eine gesunde Lebensweise im Alltag	A 53 (in Kooperation mit SSB und weiteren externen Partnern)	laufend	nein (geplant Drittmittelleinwerbung)	laufend	
1.3.2.	Handlungsfeld Bewegungsförderung: Bekanntmachung und Etablierung eines Gesundheitspfades in Dresden-Trachau und Verknüpfung mit verhaltenspräventiven Maßnahmen (siehe Maßnahme 1.3.1)	A 53 (geschäftsbereichsübergreifend)	06/2019 bis 05/2022	nein (drittmittelfinanziert)	laufend	
1.3.3.	Handlungsfeld Sturzprophylaxe: Seminare zur verhältnis- und verhaltensorientierten Sturzprävention in Seniorenbegegnungsstätten und Selbsthilfegruppen	A 53 (geschäftsbereichsübergreifend)	bis 2025	nein	noch nicht begonnen	
1.3.4.	Handlungsfeld Suchtprävention: Niederschwellige Zugänge für Seniorinnen und Senioren in Suchtberatungsstellen schaffen; betriebliche Suchtprävention als Angebote der SBB für 50+	A 53 (in Kooperation mit externen Partnern)	laufend /bis 2025	nein	laufend	
1.3.5.	Handlungsfeld Verhalten bei Hitzeereignissen: Erarbeitung eines Manuals zur quartiersbezogenen Frühintervention bei Hitzeereignissen i.R. des Heatresilient City II-Projektes	A 53 (geschäftsbereichsübergreifend)	2021 bis 2023 (Förderung vorausgesetzt)	nein (geplant Drittmittelleinwerbung)	noch nicht begonnen	

Nr.	Beschreibung, Beispiele Schritte zur Umsetzung	Verantwortung, weitere Beteiligte	Termin o- der Laufzeit	Haushaltsre- levanz ja/nein	Sachstand	ggf. Erläuterung zum Sachstand
1.3.6.	Handlungsfeld Seelische Gesundheit und Demenz: Entwicklung und Durchführung einer Multiplikatorenschulung für museumspädagogisches Personal für demenzgerechte Interventionen in Museen für Betroffene und deren Angehörige	A 53 in Kooperation mit externen Partnern	2021 bis 2023 (Förderung vorausgesetzt)	Nein (geplant Drittmitteleinwerbung)	noch nicht begonnen	
2. Ziel: Gesundheit älterer Menschen als Querschnittsaufgabe						
2.1. Ziel: Die Vernetzung der Akteure (innerhalb und außerhalb der Verwaltung) untereinander ist gefestigt und weiter ausgebaut						
2.1.1.	Vernetzung der relevanten Akteure zur Verbesserung niedrigschwelliger Arbeit im Stadtteil	A 53 (geschäftsbereichsübergreifend)	laufend	nein	laufend	
2.1.2.	Vernetzung der relevanten Akteure der psychosozialen Tumorberatung aus ambulanten und stationären Beratungsstellen	A 53 (geschäftsbereichsübergreifend)	laufend	nein	laufend	
2.2. Ziel: Gesundheit als Querschnittsthema wird in den relevanten Fachplanungen berücksichtigt; entsprechende Strukturen und Prozesse sind auf- und ausgebaut						
2.2.1.	Sensibilisierung für Themen zu gesundem und aktiven Altern durch Mitarbeit in den relevanten Planungsgremien	A 53 (geschäftsbereichsübergreifend)	laufend	nein	laufend	
2.2.2.	Verankerung der Themen des gesunden Alterns in bereits bestehenden Strukturen, z. B AG Seniorenbegegnungsstätten, AG Seniorenberatungsstellen, Seniorenbeirat, KÜR (Kompetenzzentrum-Übergang Rententalter), Arbeitskreis Sucht, AG Demenz, UAG Gerontopsychiatrie	A 53 (geschäftsbereichsübergreifend)	laufend	nein	laufend	

Nr.	Beschreibung, Beispiele Schritte zur Umsetzung	Verantwortung, weitere Beteiligte	Termin oder Laufzeit	Haushaltsrelevanz ja/nein	Sachstand	ggf. Erläuterung zum Sachstand
2.2.3.	Geschäftsbereichsübergreifende Schulung zum Einsatz eines Leitfadens zur Beurteilung gesundheitlicher Auswirkungen bei Planungsvorhaben ("Gesundheitscheck")	A 53 (geschäftsbereichsübergreifend)	2021-2022	Nein, Drittmittelfinanzierung	in Vorbereitung	
3. Ziel: Formative Evaluation durchführen und Datenbasis ausbauen						
3.1.Ziel: Schaffung einer umfassenden Datenbasis für eine bedarfsgerechte Ableitung von Maßnahmen; Fachpublikationen						
3.1.1.	Gesundheitsberichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung eines Kapitels für das Stadtgesundheitsprofil sowie eines Kapitels im Suchtbericht	A 53	2025	ja	noch nicht begonnen	
3.1.2.	Ergebnisse der Projekte/Angebote werden (bundesweit) in der Fachöffentlichkeit sowie Gremien auf lokaler Ebene präsentiert (Publikationen und Berichte)	A 53	ab 2021	ja (Reisekosten und Teilnahmegebühren)	noch nicht begonnen	
3.1.3.	Entwicklung einer breiten Datenbasis und Auswertung dieser zur Beschreibung der gesundheitlichen Situation der älteren Generation	A 53	anlassbezogen	ja, in den einzelnen Drittmittelprojekten sowie je nach Verfügbarkeit der Finanzmittel als repräsentative Befragung	noch nicht begonnen	
3.2. Ziel: Evaluation von Angeboten der Gesundheitsförderung und Prävention mit externen Partnern zu Wirkungen (Outcomes i.S. einer Bewusstseins- oder Verhaltensänderung)						

Nr.	Beschreibung, Beispiele Schritte zur Umsetzung	Verantwortung, weitere Beteiligte	Termin oder Laufzeit	Haushaltsrelevanz ja/nein	Sachstand	ggf. Erläuterung zum Sachstand
3.2.1.	Angebote werden intern bzw. mit externen Partnern evaluiert und ggf. auf neue Herausforderungen angepasst	A 53 in Kooperation mit externen Partnern	laufend	nein, geplant Drittmittelfinanzierung	laufend	
3.3. Ziel: Stärkung von Partnerschaften zwischen ÖGD und Wissenschaft; Durchführung Gesundheitskonferenz						
3.3.1.	Intensivierung der Partnerschaften und Schaffung einer Austauschplattform mit ÖGD und Wissenschaft sowie mit Praxisakteuren (z. B. Zentrum für Demografie und Diversität)	A 53 in Kooperation mit externen Partnern	laufend	nein	laufend	
3.3.2.	Durchführung einer Gesundheitskonferenz und Ableitung von Maßnahmen aus dem Stadtgesundheitsprofil	A 53 in Kooperation mit externen Partnern	2025	ja	noch nicht begonnen	

Maßnahmeplanung Soziale Planung - Pflege

Nr.	Beschreibung, Beispiele Schritte zur Umsetzung	Verantwortung, weitere Beteiligte	Termin oder Laufzeit	Haus- haltsrele- vanz ja/nein	Sach- stand	ggf. Erläuterung zum Sachstand
1. PflegeNetz Dresden						
1.1. Ziel: Das PflegeNetz Dresden besteht aus aktiven Partnern aus allen pflegerelevanten Bereichen.						
1.1.1.	Festlegen von Verbindlichkei- ten und Mehrwerten einer Mitgliedschaft im PflegeNetz Dresden	Sozialamt/Pflege- Netzkoordination, Steuerungsgruppe PflegeNetz	2021	nein	noch nicht be- gonnen	
1.1.2.	Qualifizierung bzw. Anpassung der „Erklärung zur Mitarbeit im PflegeNetz Dresden“	Sozialamt/Pflege- Netzkoordination, Steuerungsgruppe PflegeNetz	2021	nein	noch nicht be- gonnen	
1.1.3.	Aktualisierung bzw. Reaktivie- rung bestehender Partner- schaften	Sozialamt/Pflege- Netzkoordination	2021 - 2022	nein	noch nicht be- gonnen	
1.1.4.	Akquise und Gewinnung neuer Partner	Sozialamt/Pflege- Netzkoordination	2021 - 2025	nein	laufend	
1.1.5.	Akquise und Gewinnung neuer Partner	Sozialamt/Pflege- Netzkoordination	2021- 2025	nein	laufend	
1.2. Ziel: Die Handlungsempfehlungen "Gute Pflege in Dresden 2025+" sind partizipativ erarbeitet und durch die Kommune und die Akteure des PflegeNetz Dresden umgesetzt.						
1.2.1.	Erarbeitung der Handlungs- empfehlungen	Sozialamt, PflegeNetz Dresden	2021 - 2022	nein	begon- nen	
1.2.2.	schrittweise Umsetzung durch das PflegeNetz Dresden auf Grundlage eines jeweils abge- stimmten Jahresarbeitsplanes	Sozialamt, PflegeNetz Dresden	ab 2021	nein	begon- nen	<ul style="list-style-type: none"> ■ jährlicher Arbeits- plan strukturiert Umsetzung ■ Arbeitsformen: feste und tempo- räre Arbeitsgrup- pen ■ finanzielle Unter- mauerung durch Pflegebudget